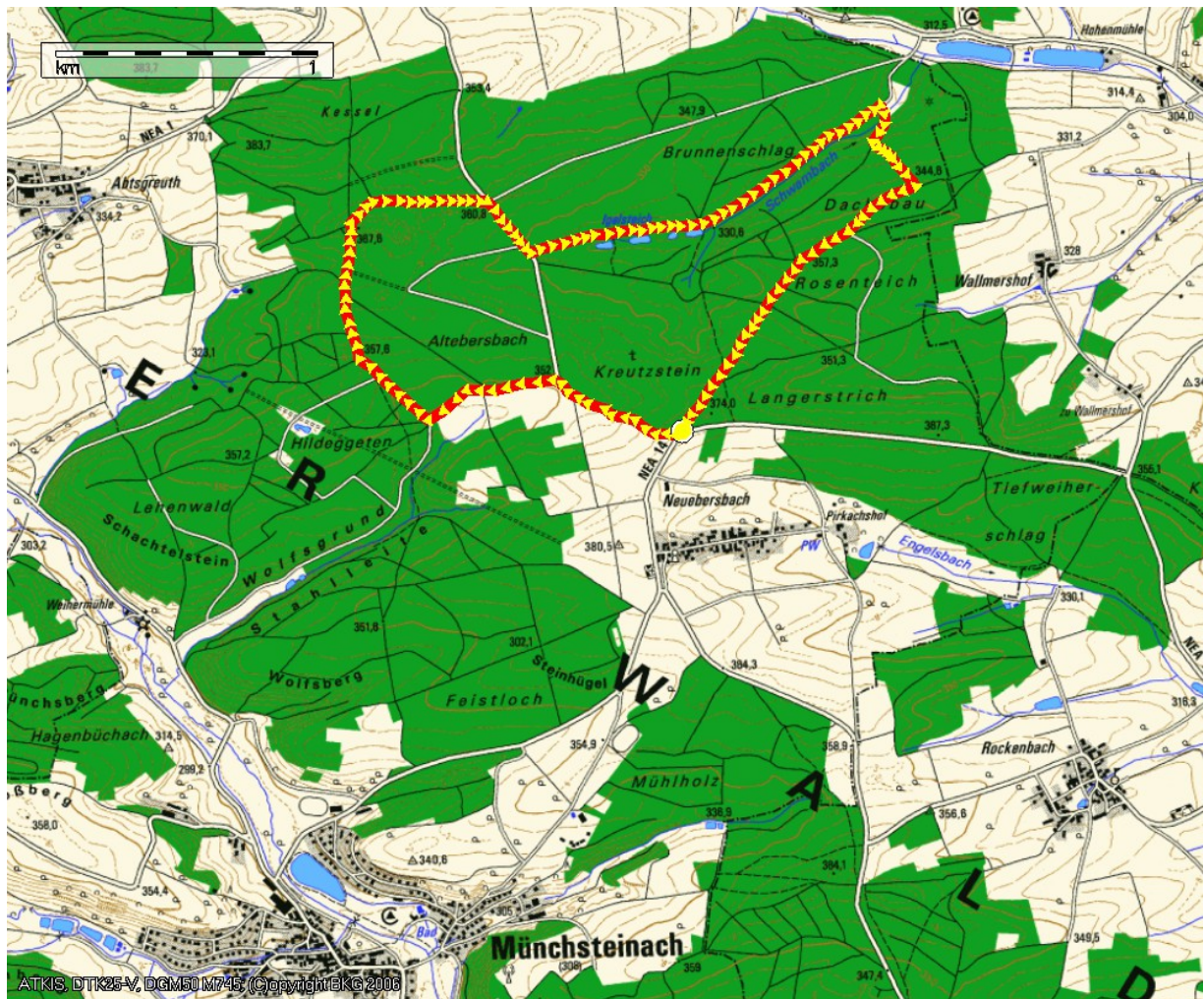
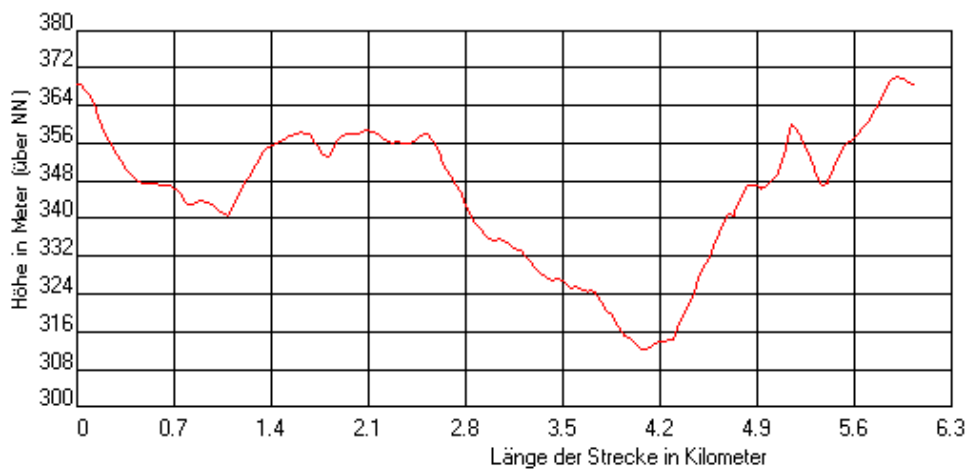


# MÜNCHSTEINACH 3

Start: Am Parkplatz der Kreuzsteinhütte , nördlich von Neuebersbach  
 Ende: Rundwanderweg endet wieder an der Kreuzsteinhütte  
 Strecke: Großteils befestigte Wege und Waldwege  
 Länge: ca. 6 Km  
 Zeitbedarf: ca. 2 Stunden  
 Highlights: Ebersbach, Dachsquelle, Kreuzsteinhütte



© BKG, TK 1:25.000 [www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de)



Gesamtlänge :	6.02 km	Minimales Gefälle :	-0.45 %
Minimale Höhe :	312.30 m	Maximales Gefälle :	-8.89 %
Maximale Höhe :	370.29 m	Summe Steigungen :	95.55 m
Minimale Steigung :	0.41 %	Summe Gefälle :	94.53 m
Maximale Steigung :	11.77 %		

## Wegbeschreibung

Wir beginnen den Rundwanderweg am Wanderparkplatz der Kreuzsteinhütte nördlich von Neuebersbach, einem Ortsteil von Münchsteinach.

Wir folgen der Straße Richtung Altershausen am Waldrand entlang, bis diese in den Wald hinein führt. Wir bleiben jedoch am Waldrand auf dem gut ausgebauten Fuhrweg der uns ein Stück nach Westen führt. An der Wegkreuzung biegen wir rechts Richtung Altershausen ab. Auf der rechten Seite im Wald soll einst der Ort Ebersbach gelegen haben. Dieser soll im oder noch vor dem 30 jährigen Krieg wüst geworden sein. Neuebersbach wurde 1711 durch die bayreuthische Regierung für protestantische Flüchtlinge gegründet. Dass es sich um eine Neugründung handelt, zeigt auch die planmäßige Anlage des Dorfes an der zum Pirkachshof führenden Straße. (Quelle:<http://www.weiherwanderweg.de>) Bei den Bauaktivitäten griff man auf die vorhandenen Baumaterialien aus Ebersbach zurück. Im Wald selbst ist von dem Altort somit nichts mehr geblieben, weder Grundmauern noch Gräben deuten hier auf eine einstige Bebauung hin.

In einer weiten Schleife kommen wir wieder ein Stück nördlich auf die Straße nach Altershausen. Achtung der Weg verleitet den Wanderer zur Überquerung, da ein ähnlich gut ausgebauter Weg auf der anderen Seite weiterführt. Wir gehen jedoch nach rechts ein Stück auf der Straße zurück in südliche Richtung und nehmen den nächsten größeren Weg (ca. 300m) nach links.

Ca. 1,5 Km bergab, vorbei an einigen Karpfenweihern entlang des Schwambaches. Gehen wir diesen Weg geradeaus weiter, so kommen wir nach ca. 300 m zum Schornweisacher Freizeit und Badesee. Unser Rundwanderweg führt uns jedoch nach rechts zur Dachsquelle, die zum Verweilen einlädt. Bänke, Tische und eine Schutzhütte stehen dem Wanderer zur Verfügung.

Ein kleiner Wanderpfad führt uns nach unserer Pause weiter den Hügel hinauf bis wir auf einen Waldweg treffen, dem wir nach rechts weiter folgen. Bald mündet dieser wieder in einen gut ausgebauten, geschotterten Forstweg. Der leicht ansteigende Weg führt uns zur Kreuzsteinhütte, die auf der rechten Seite im Wald liegt. Die Kreuzsteinhütte trägt ihren Namen von dem hier in der Nähe gefundenem steinernem Sühnekreuz.

*„Sühnekreuze sind Denkmale mittelalterlichen Rechts. Sie waren ein Erfüllungsteil von Sühneverträgen, welche zwischen zwei verfeindeten Parteien geschlossen wurden, um eine Blutfehde wegen eines begangenen Mordes oder Totschlages zu beenden. Der überwiegende Teil der Sühnekreuze ist in Kreuzform gestaltet, oftmals ist die Mordwaffe bzw. ein berufstypisches Gerät des Entlebten in den Stein gehauen. In den seltensten Fällen finden sich eingeschlagene Jahreszahlen. Text findet sich auf keinem echten Sühnekreuz aus dem 13.-16. Jahrhundert. Der einfache Bauer hätte es ohnehin nicht lesen können, weshalb Bilddarstellungen dominierten. Mit der Einführung der Halsgerichtsordnung Kaiser Karls V. im Jahre 1533 wurden private Abmachungen nicht mehr geduldet, an ihre Stelle trat das ordentliche Gericht, das den Täter nach dem neuen Recht verurteilte. Mit der Einführung dieses neuen Rechtes wurden die Sühneverträge zwar offiziell abgeschafft, lebten jedoch je nach Landessitte noch durch das ganze 16. Jahrhundert fort; erst das 17. Jahrhundert räumte mit ihnen endgültig auf.“*(Quelle:<http://www.suehnekreuz.de>)

Am Waldrand finden wir wieder den Wanderparkplatz an dem unser Weg begann.  
Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in Münchsteinach.

### **Alternative, beginnend in Münchsteinach:**

Sollten sie nicht mobil sein, können sie als Alternative auch direkt aus Münchsteinach loslaufen. Die Wanderung wird dann allerdings ca. 4,5 Km länger. Sie beginnen dann an der Steinachgrundhalle und laufen ein Stück bergauf Richtung Neuebersbach auf der Straße. Nach kurzem Anstieg führt links ein gut ausgebauter Fahrweg in den Wald. Hier folgen wir dem Weg des Naturparks Steigerwald: (Grüner ausgefüllter Kreis mit waagerechtem Balken). Dieser führt uns direkt auf den Rundwanderweg Münchsteinach 3.

Jetzt können wir dem beschilderten Weg folgen.

Zurück nach Münchsteinach, ab der Kreuzsteinhütte, führt uns der Weg vorbei an Neuebersbach Richtung Süden. Am Waldrand gabelt sich die Straße und wir folgen dem linken Weg vorbei am alten Sportplatz und den Tennisplätzen. Danach sehen wir links vom Weg das CVJM Heim mit seinen kleinen Holzhäuschen. Schließlich geht es steiler bergab am ehemaligen Flory Keller vorbei bis sich das Blätterdach öffnet und einen wunderschönen Blick auf die Münchsteinacher Klosterkirche freigibt. Wir sind zurück in Münchsteinach.